Ausschreibungsgrundlagen für Asphaltmischgut (Asphaltbinder- und Asphalttragschichten)

für den Einbau als Schicht in gleichmäßiger Dicke auf neu hergestellter Unterlage und auf feingefräster Unterlage [3)]

Mischgutart	Belastungs-klasse	Mischgutsorte	Einbaudicken min	Einbaudicken max	Resultierendes Bindemittel	Grobe Gesteinskörnungen: Kategorie SZ/LA	Grobe Gesteinskörnungen: Bruchflächigkeit	Feine Gesteins-körnungen	Füller	Asphaltgranulatzugabe	Sonstiges	
Asphalt-binderschicht	Bk100	AC 22 B S (SMA 22 B S) [1)]	8,0	10,5	[10/40-65 A // PmB 10/25 VL]	SZ_{18} / LA_{20}	Empfehlung: AC B S - $C_{95/1}$ SMA B S – $C_{100/0}$		Kalksteinfüller! (Kategorie CC70) Diabasfüller nur zusammen mit groben Gesteins-körnungen aus Diabas!	Zugabe grundsätzlich ohne Obergrenze zugelassen	Asphaltmischgut-zuführung mit Beschicker	*Wegen PmB kein Haftverbesserer erforderlich*
	Bk32	AC 16 B S (SMA 16 B S) [1)]	6,0	9,5								
	Bk10 und Bk3,2	AC 16 B S	6,0	9,5								
Vorgabe aus:	ZTV Asphalt Teil 1, Tabelle 1		ZTV Asphalt Teil 1, Tabelle 9 und Tabelle 10		ZTV Asphalt Teil 1, Tabelle 2	TL Asphalt, Tabelle 5 und 6	TL Asphalt, Tabelle 5 und 6		BB Ziffer 7.6 zu 2.1 der ZTV Asphalt Teil 1		ZTV Asphalt Teil 1, Abschnitt 3.1	BB Ziffer 7.6 zu 2.3.1 der ZTV Asphalt Teil 1
Asphalt-tragschicht [2)]	Bk100	AC 32 T S	8,0		[30/45 // 35/50 VL]	Gesteinsspez. Widerstand gegen Zertrümmerung gem. Anhang A der TL Gestein	$C_{50/30}$			Zugabe grundsätzlich ohne Obergrenze zugelassen	Asphaltmischgutzuführung mit Beschicker	
	Bk 32 bis Bk3,2	AC 22 T S										
	Bk1,8 bis Bk0,3	AC 22 T N	8,0		[50/70 // 50/80 VL]		C_{NR}					
	Rad- und Gehwege	AC 22 T N	8,0		[50/70 // 50/80 VL]							
Vorgabe aus:	ZTV Asphalt Teil 1, Tabelle 1		ZTV Asphalt Teil 1, Tabelle 7		ZTV Asphalt Teil 1, Tabelle 2	TL Asphalt, Anhang A	TL Asphalt, Tabelle 3				ZTV Asphalt Teil 1, Abschnitt 3.1	

Angabe in Leistungsposition erforderlich.

Angabe in Leistungsposition sinnvoll, da für die Kalkulation wesentlich.

Angabe in Leistungsposition nicht erforderlich, da in TL bzw. ZTV geregelt.

Wiederholung in Leistungsposition nicht erforderlich, da im Bauvertrag (BB) geregelt.

[1)] als Unterlage für Gussasphaltdeckschichten und lärmtechnisch optimierte Deckschichten

[2)] grundsätzlich gilt bei ATS bis 18 cm Einbaudicke:

Fall 1 (Vorzugsvariante):

- Folgetext 7.0 auswählen, da AN entscheidet, ob ein- oder mehrlagig ausgeführt wird
- Ansprühen zwischen den Lagen muss AN einkalkulieren

Fall 2 (wenn die Ausführung in 2 Lagen gewünscht):

- Folgetext 7.1 auswählen + Ausschreiben der Leistungsposition 813 061 Bitumenemulsion ansprühen